

Was summt und brummt denn da?

Bienen-Projekt an der Naturparkschule St. Georgsberg

Ratzeburg (mno). Seit März darf sich die Grundschule Ratzeburg als erste im Kreis Naturparkschule nennen. Dadurch entstand eine partnerschaftliche Kooperation zwischen der Schule und dem Naturpark Lauenburgische Seen. Das Projekt Netzwerk Naturpark-Schule des Verbands Deutscher Naturparke bietet einen organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für eine dauerhafte Kooperation zwischen Naturpark und Schule (der MARKT berichtete).

Regelmäßig sind Mitarbeiter des Naturparks und des Naturparkzentrums Uhlenkolk an der Schule mit ihren zwei Standorten in Ratzeburg zu Gast, um mit den Schülern in Theorie und Praxis die Geheimnisse der heimischen Natur zu ergründen, aber auch das Thema Umweltschutz sowie den vielzitierten Begriff der Nachhaltigkeit zu be-



Paula und Nele schauen sich die Blüten verschiedener Pflanzen an, die Bienen gerne aufsuchen.

Foto: Nordmann

handeln. Am Freitagvormittag nahmen Mitarbeiter des Uhlenkolks die zweiten Klassen des Standortes St. Georgsberg mit auf eine Reise ins Insektenreich. Der Augenmerk richtete sich dabei auf die Honigbiene und deren Verwandtschaft, die Wildbienen. „Wir haben ei-

nen Insekten-Nistplatz gebaut“, erklärt die achtjährige Paula. Ihre Mitschülerin Nele ergänzte, dass auch Samenkugeln geformt wurden. In Lehm wurden Samen von bienenfreundlichen Pflanzen eingearbeitet. Zuhause können sie dann in die Erde gelegt werden. Mit

etwas Glück sprießen die bunten Nektar- und Pollenspenden, erläuterte Uhlenkolk-Mitarbeiterin Claudia Rösen.

Im theoretischen Teil des Projektes gab Claudia Rösen Einblicke, wie Bienen die Blüten bestäuben und was den Wert der Insekten in der Natur ausmacht. „Die Kinder waren sehr konzentriert bei der Sache“, freute sich Rösen. Viel Interesse weckte zudem der Besuch eines Imkers, der mit einer Schauwaibe das Leben der Honigbienen erklärte. „Wir durften auch Honig schleudern“, freute sich Paula. Anschließend gab es für die Schüler süße Honigbrötchen. Als nächstes plant die Naturparkschule einen Ausflug auf die Domäne Fredeburg. „Dort wird sicherlich das erlangte Wissen um die Bienen zum Einsatz kommen“, war sich Claudia Rösen sicher.